

Chaotische Weihnachten~

Eine kleine FF zu Weihnachten (~Nami x Zorro~)

Von Zicke

Kapitel 3: 23. Dezember~

23.12.

Gut die ganze Nacht war die Schlafangelegenheit geklärt gewesen, bis es in den frühen Morgenstunden dann doch einen lauten Knall gab und Zorro sich auf dem Fußboden wieder fand. Es war eben doch nicht gut gewesen sich auf der Unterlage zu drehen, die gerade noch so breit wie er selbst gewesen war.

"Hm..." Brummend setzte er sich auf und rieb sich etwas das untere Kreuz, das war ja echt herrlich.

Wie sie schon vorhergesagt hatte, war aber auch Nami von dem Rums wach geworden und stellte das Licht vom Nachttisch an. Unweigerlich musste sie grinsen, denn sie hatte es geahnt.

"Warum hab ich das gewusst?! Willst du dich nicht doch mit ins Bett legen? Ich mein es ist breit genug, jeder hat seine Seite. Ich beiß doch auch nicht."

Zorro hob zwar eine Braue, schnappte sich dann aber kommentarlos Kissen und Decke um doch noch umzuziehen, sicher würde er sonst bald wieder neben dem Sofa liegen. Mal abgesehen davon war das Bett dann auch bequemer....

Nami hatte dann noch eine ganze weile gegrinst, wie konnte man sich auch so anstellen.

Aber es war egal, dann waren wenigstens noch ein paar Stunden Schlaf drin, bis Janna laut durchs Haus rief, das es Frühstück gab.

Aufgestanden ließ sich Nami noch von Zoey das Bad zeigen, wo sie sich fertig machte, ehe es dann nach unten ging. Sie und Zorro waren zwar die letzten aber das war ja nicht so schlimm.

Auch das Frühstück sah ungemein gut aus! Es gab Crossiants, Pfannkuchen, Waffeln, einfach alles!

Also nach diesem reichlichen Mahl würde man mit Sicherheit gut in den Tag Starten können. Tja und es lag ja bestimmt auch noch einiges an, immerhin war morgen schon Heiligabend!

Janna verkündete dann auch gleich nach dem Essen was noch zu tun war, es war nämlich noch der Baum rein zu holen und zu schmücken und dann wollte sie noch mal ein paar Kekse backen. Die anderen waren fast aus und Weihnachten hatte ja noch ganze drei Tage!

Heute schien aber wenigstens Zorro nicht mehr ganz so brummig zu sein, denn zumindest unterhielt er sich mit seinem kleinen Bruder übers Schwertkämpfen und auch seine Schwester bekam ein paar vernünftige Antworten~

Anschließend sollten die drei dann auch den Baum rein holen und aufstellen, während Nami sich angeboten hatte mit Janna die Plätzchen zu backen.

Die beiden Frauen machten sich nach dem Frühstück auch gleich mal an die Arbeit, denn es war ja schon ein bisschen was zu tun.

Wie sie dann eine ganze weile bei der Arbeit waren, Teig herstellen, ausrollen und ausstechen, hielt Janna dann aber kurz inne. Erst überlegte sie, aber dann beschloss sie Nami doch ihre Frage zu stellen.

"Sag mal Nami, wie hast du Zorro dazu gebracht her zu kommen? Er ist nicht wirklich gern hier, das weiß ich."

Sofort stellte auch die Orangehaarige ihre Tätigkeit ein und starrte die ältere fassungslos an. Hatte sie da gerade richtig gehört??? "Ähm... wie, wie meinst du das?" Janna hatte befürchtet das Nami nachhaken würde, aber gut, sie hatte es schließlich wissen wollen.

"Naja, wie soll ich das sagen... Ab einem gewissen Alter ist Zorro mit seinem Vater nicht mehr klar gekommen. Am meisten ging es wohl von Harry aus, ich weiß nicht, Zorro ist eben schon immer seinen eigenen Weg gegangen und hatte ganz andere Sachen im Kopf. Tja und er hat das immer kritisiert..."

Unweigerlich biss Nami sich auf die Unterlippe und zwar so dass es schmerzte.

"Verstehe... Dann wundert mich auch nicht, weshalb er keine Freudensprünge gemacht hat, als wir hier ankamen. "

Die Schwarzhaarige nickte, "Ja ich denke das ist der Grund, auch weil er lange nicht hier war. Zorro ist später eben immer mit ihm aneinander geraten und irgendwann musste ich mal dazwischen, weil sie ernsthaft dabei waren sich zu prügeln. So ganz nehme ich ihm das nicht übel, es muss schlimm sein wenn der eigene Vater immer nur auf einem rumhackt. Als er bei Koshiro ausgelernt hatte, war er sofort weg. Ich hatte immer gehofft dass er uns mal besuchen kommt, wenigstens wegen mir und der anderen beiden, aber das war nichts. Ich hab ihm jedes Jahr geschrieben, aber nie eine Antwort erhalten."

Nami wusste nun gar nicht was sie denken sollte, auf einer Seite hatte sie gerade viel über Zorro erfahren und es war nichts schönes, aber andererseits war es wohl ein sehr guter Grund das er nicht gern hier war und dann, dann kam er mit ihr hier her. Mit IHR, nur weil sie sich allein und schlecht gefühlt hatte.

Seine rasche Überlegung hier her zu fahren, das alles musste einfach damit zu tun gehabt haben, das er sie einfach nur aufmuntern wollte!

Wie versteinert stand sie nun an der Arbeitsfläche und blickte Janna weiter abwesend an.

Verdammt! Warum begann ihr Herz denn nur gerade so zu rasen? Das war doch nicht normal!

Irgendwann besann sie sich aber und schüttelte den Kopf.

"Wow... das ist echt schlimm. Lass mich raten, das ganze war dann auch noch an Weihnachten, deshalb ist Zorro dem Fest auch nicht so zugetan, stimmts?"

Wieder nickte Zorros Mom und versuchte dann zu lächeln.

"Genau, aber jetzt musst du mir verraten warum er mit dir hier ist." Das wollte sie doch eigentlich wissen.

Nun stockte Nami, wie sollte sie das am besten erklären, naja vielleicht so wie es gewesen war und das tat sie auch. Sie waren eben hier, damit sie nicht unglücklich

war... Allein dieser Gedanke, das warf alles in ein ganz anderes Licht.

War dieser Depp vielleicht nicht mal zu seinem Sensei und damit dann doch hier her gefahren, nur weil er sie nicht hatte allein lassen wollen?

Janna blinzelte Nami dann aber auch an, nach dem sie ihre Antwort erhalten hatte und wie Mütter so waren, merkte sie natürlich viel eher wie die zwei Ochs die die Hörner auf hatten was da los war.

Anscheinend hatte sie es mit zwei Sturköpfen zu tun, die nicht mal selbst wussten was sie dem anderen bedeuteten und dieser ihnen!

"So so, das ist ja wirklich schon irgendwie süß."

Allerdings wollte sie sich da nicht zu sehr einmischen, obwohl es wirklich hübsch wär die Zwei zusammen zu sehen.

"Na gut! Wir haben jetzt aber genug getrödelt, lass uns mal richtig los legen", forderte sie die Orangehaarige auf in dem sie noch unterstreichend in die Hände klatschte und dann ging es straff weiter.

Die Plätzchen wurden ja nicht von allein fertig.

Draußen ging es derweil drunter und drüber~

Der Baum war zwar gesägt worden, oder besser gesagt, Zorro hatte ihn mit einem der Schwerter gekappt, aber dann war er liegen geblieben.

Seine Geschwister hatten nämlich damit angefangen ihn mit Schneebällen zu bombardieren und das hatte sich der Grünhaarige natürlich nicht gefallen lassen.

Er hatte sich revanchiert und nun lag er im Schnee auf dem Rücken und Zoey und Zuko hockten bzw. lagen auf ihm um ihm zu zeigen dass auch sie Beide stark waren!

Nami war nach dem das letzte Blech dann im Ofen war, einfach mal nach draußen gegangen um zu sehen wo der Baum blieb, aber der lag wie gesagt noch in der weißen Pracht, allerdings war es echt witzig mit anzusehen, wie der sonst so brummige Schwertkämpfer es den beiden Kleinen schwer machte es ihm heimzuzahlen.

Er konnte so ausgelassen sein wenn er wollte, warum zum Henker machte er immer auf 'Ich bin groß, böse und wehe ihr mögt mich!' Das war doch einfach nur blöd!

So war er doch gar nicht, im Gegenteil, er war einfach nur unheimlich stark, würde alles für Menschen tun die ihm wichtig waren und man konnte gar nicht anders als ihn zu mögen, egal auf was für eine verquere weise. Aber sagen durfte man das nicht, dann gingen bei ihm selbstverständlich die Arlamglocken los.

Einen Moment sah die Orangehaarige dem ganzen noch verträumt und lächelnd zu, ehe sie dann einen Pfiff ausstieß und in die Hände klatschte.

"Hey ihr drei Schneemonster, wie wär's wenn der Baum bis Weihnachten im Wohnzimmer steht?!"

Als ihre Stimme erklang, da schrak Zorro als erster auf, irgendwie fühlte er sich gerade schwer ertappt.

Er stand dann auch auf und klopfte sich den Schnee vom Mantel, ehe er verdammt verlegen den Baum schnappte und Richtung Hautür stapfte.

"Na los ihr beiden, Nami hat reicht, das ganze Zeugs muss da ja auch noch dran."

Zuko und Zoey liefen dann auch jubelnd voraus und huschten an Nami vorbei, "Okay!!!"

Als aber Zorro an ihr vorbei lief, knurrte er nur, "Das hast du nicht gesehen!"

Oh weh, die Orangehaarige musste sich die Hand auf die Lippen pressen um nicht gleich los zu lachen.

Was war denn so schlimm dran, wenn er auch mal Spaß hatte???

Nach einer gefühlten Ewigkeit stand die Tanne dann im Wohnzimmer, es war aber auch schwer gewesen sich auf einen Platz zu einigen, wirklich.

Nun war aber das Schmücken dran und da Zorros Onkel und Vater draußen noch Holz für den Kamin machten, Janna noch die Plätzchen verzierte und der Baum doch beachtlich groß war, oblag es nun Nami und Zorro, gemeinsam mit den Knirpsen den Mittelpunkt des Wohnzimmers zu verzieren.

Das hatte dem Grünhaarigen nun aber noch gefehlt, mit so was hatte er ja eigentlich nichts am Hut, was man auch dran sah, wie lustlos und unkoordiniert er die Kugeln und Figuren in die Tanne zimmerte. Mit dranhängen hatte das nichts zu tun!

Nami hätte bald angefangen zu lachen und ehe Zorro noch mehr auf die eine Stelle klemmen konnte, hielt sie seinen Arm fest.

"Warte mal! Das wird so nichts mein Lieber, am besten wir nehmen das noch mal ab und dann lässt du mich und die anderen beiden das machen."

So würde sich sonst kaum einer über den Baum erfreuen, eher würde man ihn beschmunzeln!

Zorro zuckte daher auch nur mit den Schultern und ließ sich dann auf dem Sofa nieder.

"Von mir aus, ich bin nicht böse wenn mir das erspart bleibt."

Und siehe da, nach dem Nami das Kommando übernommen hatte und die Kiddis ihr fleißig dabei halfen, war der Baum auch rasch festlich geschmückt, da fehlte nur noch die elegante Spitze ganz oben und dann war das kleine Wunder vollbracht.

Von ihnen dreien reichte aber keiner so hoch, so das Zorro das dann doch übernehmen musste.

Gut, das ließ er sich noch gefallen, er musste ja nur ein Teil auf einen ganz bestimmten Ast stecken, so dass das nicht das größte Problem darstellte.

Anschließend konnte alles noch mal betrachtet werden, doch ging es dann natürlich noch mal rund!

Zuko und Zoey hatten in einer Kiste noch einen Mistelzweig gefunden und ihr beider Grinsen war so dermaßen diabolisch geworden, das es schon fast wieder zuckersüß war!

Zoey ging also zu ihrem älteren Bruder und hielt ihm das Ding unter die Nase.

"Ey Zorro, der muss auch noch aufgehängt werden, Mama macht den immer da oben an den Haken, der in der Decke steckt."

Mit gehobener Braue blickte Zorro dann auch auf die gezeigte Stelle und da war tatsächlich ein Haken. Okay, dann sollte das wohl stimmen.

Er und auch Nami dachten sich weiter nichts dabei und die Orangehaarige schmunzelte eher darüber, wie scheinbar gewissenhaft die beiden Kinder bei der Sache waren.

Nur ließen die beiden, momentan, einzigen Erwachsenen im Raum eines außer Acht, so bald Zorro diesen Zeig an die Decke geklemmt hatte, würden er und Nami genau darunter stehen!

Unwissend tat der Grünhaariger seiner kleinen Schwester also den Gefallen und dann begannen die Zwerge auch schon zu kichern.

"Ha ha! Jetzt steht ihr beiden drunter! Ihr wisst ja was man machen muss wenn man unter einem Mistelzweig steht, " platze Zuko vor.

Zoey bekam schon leuchtende Augen und grinste die Großen an, "Ja ihr müsst euch jetzt Küssen sonst bringt das Unglück!!!"

Augenblicklich wurde Nami rot um die Nase und Zorros Blick war auch unbezahlbar

gerade. Verdammt skeptisch und auch komischer weise peinlich berührt tauschten sie argwöhnische Blicke aus.

Das war jetzt nicht wirklich passiert oder? Die zwei Gören hatten sie gehörig angeschmiert!

Aber nicht nur das, von den so genannten Gören wurden sie nun aber auch noch dazu getriezt bzw. angefeuert. Denn die Zwei standen neben ihnen und riefen immer zu, "Küssen, küssen, küssen, küssen."

Das da dann ein gewisser Jemand die Nerven verlor, war für Nami überhaupt kein Wunder. Zorro bebte nämlich schon und brummte wie ein alter Bär, ehe er dann los polterte.

"Haltet endlich eure Schnäbel! Das könnt ihr vergessen!!! Klar? Das zählt nämlich nicht immerhin hab ich das Unkraut grade erst dahinge..."

Nami unterbrach ihn aber, immerhin wollte man doch keinen Traditionsbruch begehen, oder?!

"Bleib ruhig, es war nur ein Spaß okay und so gesehen haben die Beiden ja recht, wenn man drunter steht, dann steht man eben drunter, oder wäre es sooooooo schrecklich mich zu küssen, du Held?"

RUMS...

Da war sie nach unten geklappt, Zorros Kinnlade und eines stand fest, so weit entgleiste sie sonst nur Ruffy.

Zorro hätte ja mit allem gerechnet, aber niemals damit, das Nami das noch durchziehen würde! Sie war wohl abgebrühter wie er sie eingeschätzt hatte, viel abgebrühter!

Schluckend blinzelte er sie deshalb an und ehe er es sich versah stand Nami schon verdammt dicht bei ihm, sogar ihre zierlichen Hände lagen schon auf seinen Schultern. Inzwischen waren doch tatsächlich auch Zuko und Zoey ruhig geworden, denn sie hatten auch nicht erwartet, dass es hier gleich etwas zu sehen gab!

Tja, auch wenn Zorro es gewollt hätte, aber er bekam kein Wort heraus und je näher ihm Nami kam, desto steifer wurde er, das konnte sie doch nicht.... Oh und wie sie konnte! Ihre weichen, himmlisch weichen, wir wollen ja nicht untertreiben, Lippen legten sich sanft auf seine und genau in dem Moment schloss sie auch ihre Augen und schmiegte sich ein bisschen an ihn. Man(n) konnte da gar nicht anders als sie völlig zu entspannen, ebenfalls das Auge zu schließen und seine Arme um ihren filigranen Körper zu legen.

Verdammt fühlte sich das gut an! Also nicht das hier keiner von beiden ungeküstet oder in gewissen Dingen unerfahren war, aber das hier, das war eine extrem neue und unvorhergesehene Situation.

Gerade für Zorro, der ja doch eher mal hier mal da Ausgleich suchte, mehr aber auch nicht, er spürte nun wie intensiv allein ein kleiner Kuss sein konnte und die ein solcher die Wärme durch den Körper treiben konnte.

Als Nami dann, vielleicht auch etwas unbewusst ihre Lippen leicht öffnete, begann auch der Grünhaarige diese Berührung zu erwidern und leicht an ihren Lippen zu saugen. Dabei legte er dann auch seine Hände an ihr Gesicht und Nami tat es ihm gleich.

Die Beiden Anstifter waren inzwischen knallrot angelaufen und tauschten fragende Blicke.

Die Navigatorin wurde sich dann in einem Moment geistiger Klarheit bewusst was hier ablief und wich von Zorro zurück.

„Oh je, ich sollte wohl Janna noch helfen, sie hat ja noch die ganze Arbeit mit den Keksen!!!“

Wie der geölte Blitz war sie dann auch in der Küche verschwunden und Zorro stand da wie ein begossener Pudel, wie bestellt und nicht abgeholt!

Etliche Minuten stand er dann auch noch an Ort und Stelle ohne nur einen einzigen Muskel zu bewegen, aber diese Starre verflog dann und als erstes bekamen seine Geschwister dann mal ein Wort zu hören.

Die kleinen Kröten hatten das ja nun auch alles noch mit angesehen!

"Sagt mal habt ihr nichts zu tun oder so?"

Zoey grinste und auch Zuko setzte wieder ein verschmitztes Gesicht auf. Es war nämlich üblich für Zorro dass er schnell grantig wurde, wenn ihm etwas unangenehm war und das hatten sich selbst die Kleinsten behalten. "Öhm... doch, wir gehen nach oben spielen."

Was für ein Desaster, hoffentlich hielten die Schlingel ihre Schnuten nicht auszudenken was das sonst für ein Theater geben würde.

Bis zum Mittagessen blieb alles jedenfalls ganz ruhig und auch während des Essens schien keiner etwas auszuclaudern. Nami kam hinterher allerdings noch auf die Idee, dass sie etwas ins Dorf gehen und einkaufen wollte. Schließlich wollte sie für ihre Gastfamilie noch ein paar kleine Geschenke kaufen.

Sie rechnete zwar nicht damit, dass die Anderen etwas für sie hatten, aber sie wollte sich eben bei ihnen damit erkenntlich zeigen und die Kinder würden sich sicher auch freuen.

Wie sollte es auch anders sein, Zorro musste mit, sie brauchte ja natürlich jemanden zum Tüten tragen.

Nami hatte vielleicht nicht unbedingt Gnade mit ihm, aber in einem kleinen Ort konnte man nicht so viel aufreiben, weswegen er am Ende nur ein paar Tüten zu schleppen hatte.

Pünktlich zum Kaffeetrinken waren sie dann auch zurück, so dass gleich die frisch gebackenen Plätzchen gekostet werden konnten.

Auf Grund des guten Essens hing man dann allerdings eher Träge im Haus rum, aber das tat ja auch mal ganz gut. Bis auf Zorro raffte sich zwischendurch aber auch keiner auf, nur Zuko hatte ihn so lange angebettelt, bis er eben mit ihm nach draußen ging und sich zeigen ließ, was er bei Koshiro schon gelernt hatte. Viele Tipps konnte er ihm auch noch nicht geben, denn das kam alles mit der Übung und später auch mit der Größe und der Kraft. Seinem kleinen Bruder machte es aber trotzdem Spaß, mal mit ihm zu trainieren, vor allem weil Zorro ja schon ewig sein größtes Vorbild war!

Janna, Zoey und Nami kümmerten sich bald um das Abendessen, das wie schon gestern und der Rest der Mahlzeiten wieder recht reichlich ausfiel. Außerdem bereitete die Hausherrin gleich noch ein paar Sachen für das Weihnachtsessen morgen vor.

Da der Tisch immer so üppig gedeckt war, saß man beim Essen auch immer ewig und gerade am späten Abend hatte man dann stark das Bedürfnis sich in die Federn zu legen, was dann auch der Fall war.

Dieses Mal schlief der Grünhaarige dann aber gleich mit in seinem alten Bett, einen weiteren Absturz wollte er sich eben ganz einfach ersparen.